

Thorsten Hilgner ist neuer Vorsitzender

HÖHEFELD. Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Höhefeld im Gasthaus Adler statt. Zur Versammlung konnte der Vorsitzende des Vereins Karlheinz Heid neben Ortsvorsteher Roos weitere 27 von insgesamt 90 Mitgliedern begrüßen.

Im Aktivitätenbericht ließ Wolfgang Schwab das Jahr 2015 Revue passieren. Herausgehoben wurde dabei die Pflege der örtlichen Feuchtbiopten Strüth und Saure Wiesen durch 25 tatkräftige Helfer im Februar 2015 unter Regie der Naturschutzbehörde. Hierfür erhielt der Verein eine angemessene Vergütung, die dieser in Projekte des örtlichen Allgemeinwohls und wie diesmal in Ersatzbeschaffungen zum Inventar des Bürgerhauses investierte. Berichtet wurde weiter von einer Tafel am Ortseingang Höhefelds, die in freiwilligen Arbeitsstunden von Vereinsangehörigen dort aufgestellt wurde.

Ordentliche Leistung

Den Rechenschaftsbericht trug Hartmut Betzel vor. Die beiden Revisoren Ewald Betzel und Wolfgang Pilsner bestätigten die positive Entwicklung des Kassenstandes und attestierten der Vereinsführung eine ordentliche Leistung, die sie in die Empfehlung zur Entlastung formulierten. Die Abstimmung hierzu war einstimmig.

Schon konnte unter der Leitung des Ortsvorstehers Matthias Roos die Wahl der Vereinsführung aufgegriffen werden. Da im Voraus kein Kandidat für den ausscheidenden ersten Vorsitzenden gefunden werden konnte, kam der Versammlungsablauf hier ins Stocken. Mehrere Vorschläge aus der Versammlung



Der neue Vorstand der Dorfgemeinschaft: (vorne, von links) Thorsten Hilgner, Norbert Kippes, Jennifer Merz, Schriftführer Wolfgang Schwab, Meta Matthies, (hinten), Vorsitzender Wolfgang Pilsner, Alexander Ries, Kassier Dieter Englert und der stellvertretende Vorsitzende Jochen Diehm.

BILD: DORFGEMEINSCHAFT

wurden unterbreitet. Teils lehnten die Vorgesetzten eine Kandidatur aus persönlichen oder beruflichen Gründen ab, teils konnten durchaus Willige sich nicht spontan dazu durchringen, da sie noch nicht den ganzen Aufgabenbereich des Vorsitzenden abschätzen konnten. Aufgrund dessen wurde eine Pause angeregt, in der im kleineren Kreis mit betreffenden beraten wurde. Daraufhin stellte sich Wolfgang Pilsner zur Wahl und fand einstimmige Bestätigung.

Auch der Kassier Hartmut Betzel stellte sich nicht erneut zur Wahl. Jedoch fand sich mit Dieter Englert bereits im Vorfeld ein künftiger Rechnungsführer, dem ebenfalls die volle Zustimmung zu Teil wurde. Für die Positionen des stellvertretenden Vorsitzenden wurde Jochen Diehm, als Schriftführer Wolfgang Schwab und die Kassenprüfer Ewald Betzel sowie Elmar Hörner von den Mitgliedern je einstimmig bestätigt. Hartmut Betzel wurde zur Ersatz-

person bestimmt, falls ein Kassenprüfer verhindert wäre. Die Gesamtvorstandschaft der Dorfgemeinschaft wird noch satzungsgemäß ergänzt durch die handlungsberechtigten Vertreter der örtlichen Vereine, wie Sport-, Gesangsverein, Fanfarenzug, freiwillige Feuerwehr und Kirchengemeinde.

Matthias Roos wünschte eine gute Zusammenarbeit im Sinne eines übergeordneten Gremiums, das die Interessen und Möglichkeiten aller ortsansässigen Vereine und Institutionen Höhefelds vertritt. Es gehe nicht nur um die Verwaltung des Bürgerhausinventars, sondern viel mehr darum die Kräfte zu bündeln. Das Wort ergriff nun Jochen Diehm und überreichte den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Karlheinz Heid und Hartmut Betzel je ein Geschenk zum Dank für ihr Engagement in den vergangenen sechs Jahre seit Gründung des Vereins. Besonders erinnerte er an die Gründungsinitiative von Karlheinz

Heid. Wolfgang Pilsner, der neue Vorsitzende schloss sich dem Dank an und gab nochmals an die Anwesenden zu bedenken, er habe sich nicht um den Vorsitz gestritten, aber aus Einsicht über den notwendigen Fortbestand des gemeinsam Erarbeiteten durchgerungen diese Aufgabe anzunehmen. Umso mehr vertraue er auf die zugesagte Unterstützung.

Wieder Arbeitseinsatz geplant

Der Ausblick ins Jahr 2016 zeigt: Es soll der Brauchtumpflege nach am 30. April in der Ortsmitte der Maibaum gestellt werden, im Bürgerhaus werden die Küche und Bewirtungsräume grundgereinigt, in Rücksprache mit dem Naturschutz gibt es wieder einen Arbeitseinsatz zur Gehölzpflege und mit dem 18. Februar 2017 steht schon ein Faschingstanz fest.

Karlheinz Heid versicherte, die ‚neue Regierung‘ als normales Vereinsmitglied zu unterstützen. *dgh*